

Bürgeraktion PRO KULTUR e.V.

Vortrag
Irene Möllenbeck

Vereinsgründung

- Gründung 2001
- Kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger
- Gründe
 - Errichtung des PAN im Lohmannggebäude
 - Reduzierung des Kulturetats der Stadt

Vereinsziele

- Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
- Er unterstützt und fördert öffentlich die allgemeine Kulturarbeit in Emmerich durch Anregungen und Veranstaltungsvorschläge.

Vereinsziele

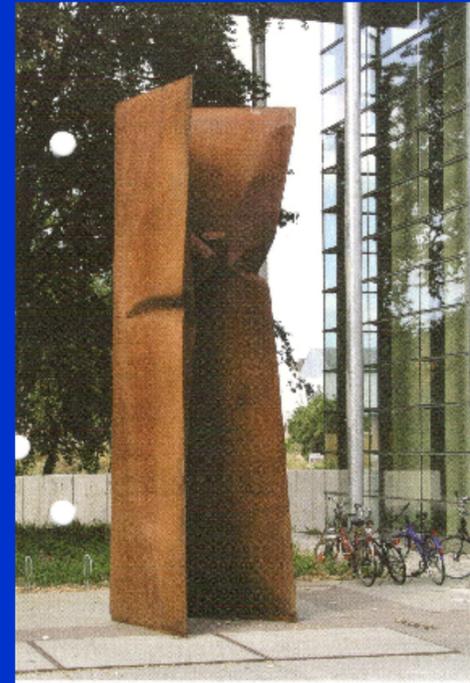
- Zum anderen will der Verein die Erinnerung an die jüdischen Familien aus Emmerich am Rhein wach halten, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden.
- Dazu organisiert Pro Kultur eigene Projekte und Veranstaltungen.

Mitgliedschaft

- Mitglied kann jeder werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- Die Mitgliedschaft kostet 12 € Jahresbeitrag (1€ im Monat).

Bisherige Kulturprojekte

- Unterstützung zur Finanzierung der Skulptur von Thomas Kühnapfel „One breath“ neben dem PAN (Zuschuss 250 €)



Bisherige Kulturprojekte

- Unterstützung von Stadtführungen (Übernahme Teilnehmergebühr)
- Buch und Veranstaltung „100 Jahre Gottfried Wolters“
- Pflanzaktionen – Bäume und Blumen
- Monatliche „Plaudereien“ mit Kulturvereinen – (Übergabe von 50 DM/€ Zuschuss)
- Promenier Dame im Rheinpark (Skulptur von Frau Kemkes)

Aktion Stolpersteine

Verlegung von 99 Stolpersteinen
durch den Künstler Gunter Demnig
unter Beteiligung aller weiterführenden Schulen



Aktion Stolpersteine



Aktion Stolpersteine

- Matinee zu ETTY HILLESUM – Schließchen Borghees
- Führungen über jüdischen Friedhof an der Wassenbergstraße
- Regelmäßige „Philosophische Kinoabende“ zu verschiedenen Themen
- Durchführung Gedenkveranstaltungen jeweils am:
9. November - „Stolpersteine leuchten“ (Abschluss im PAN)
27. Januar – Gedenken für alle Holocaustopfer auf dem Friedhof

Jüdischer Kulturraum/Schürman-Archiv

- Darstellung der jüdischen Geschichte der Stadt Emmerich mit Unterstützung des Schürman-Archivs



Jüdischer Kulturraum/Schürman-Archiv

Beispielhafte
Darstellung der
Geschichte der
Familien Gompertz –
älteste jüdische
Familie – und Familie
Nathan



Jüdischer Kulturraum/Schüürman-Archiv

- Gisbert Lensing
- Jüdische Schule – älteste im Rheinland (Regbz. Düsseldorf)
- Synagoge
- Jüdischer Friedhof
- Jüdisches Leben – Riten und Feste, koschere Küche
- Digitale Medienstation

Bürgeraktion PRO KULTUR e.V.

Danke für die Aufmerksamkeit!